

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Briefe von Joseph Victor von Scheffel an Karl Christoph
von Röder vom 20.11.1868 - 3261, 1**

Scheffel, Joseph Victor

Karlsruhe, 20.11.1868

[urn:nbn:de:bsz:31-33193](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-33193)

Verantwortlicher Freund

Bitte folgen Sie mir zu übersenden

1, Mones Epistolarium des bad. Landes
Grafen Band II. in 3 Lieferungen.
Dieselben dürfen aufgeschnitten n. durch-
schnitt werden, so lang es Ihnen gefällt;
es glaubt aber kaum, daß Sie viel
Material für Ihre Forschungen brauchen
werden.

2, Doch Ihre freundliche Protestat
daß von mir angefallten Nachrichten über
die in Siebigen Verhändlungen n. andern Quellen
namentlich gemachte Procer und Roe-
derinen von 1197 bis 1483, da Sie
mir schreiben, daß von au zu stehen
diese Nachrichten für die Zeit von 1350
bis 1404. viel gelagert ist.

Die von mir von oft vergeblich Mathe.
in der rursamen epoulogischen Anzei-



anderraisung der archivalischen Gesetze
gibt oft eine ganz interessante Übersicht
über die Familienmitglieder, ihre Leben u.
Treiben u. jeweiligen Ansehung u. s. w.

u. wenn Sie das Ihnen zu Gebot stehende
Material noch viel reichere Material
diesem an u. einreichen, resp. zufügen,
so wird uns sehr beliebt u. dankbar
Vorgangens aus den Gräbern anzufragen

Da ich in Süddeutschland so manchen
Berg u. Hügel u. manchen Winkel „ausge-
brochen“ habe, füge ich noch einige Notizen
über die ihrer Familien gesuchte wichtigsten
Bürger Uburg, Hohenrod, Rodeck u. s. w.

Bei. Wenn wir einmal zusammen von
der Uburg herabsteigend in Neuweier die
gute Mannswelt anfragen, an dem
sich nicht Ihre Vorfahren von der Mühsal des
Uberger Bürgerdienstes selbst haben,
warum wir Aulas finden, noch viele.

zur Ergänzung mündlich beizufügen.

Die Gründe über die Aufhebung unserer
Rittergesellshaftes gebau werkwürdige Auf-
schlüsse über die alte Verfassung des deut-
schen Reichs n. ihre Fortgestaltung durch
die Entwicklung des territorialpolitischen
Lebens. Auf Ybare n. in Neuweier hat
das Mittelalter uns auf die von den
Römern begründeten Verhältnisse fortge-
setzt, ich glaube nicht zu irren, wenn ich au-
snahme, daß im Distrikt zu Neuweier die
römische Garaison lag, welche die Befestigung
des Ybare stellte n. daß zu ihrem Schutz
in der Gegend dieses Gutes n. Rabberge
angewiesen waren, mit welchen später
die Markgrafen von Baden ihren Besitzungen
über beauftragt.

In nächster Zeit wird ich auf die
betreffenden Vergleichen auf den Ort
vorzusenden können. Die Sache verzögert

1/4

Sie ist was, weil die Profiswahl von Weech
am Reformalismus Laub liegt n. ist
mir in etwas formaler Weise vom Disce.
Socium die Gemäßtignung nachzufolgen.

Da mir Arbeiten dieser Art keine Mühe,
sondern mir Befolgung n. Befragung sind,
so war ich auf fernere Wege wünschbar ganz
nachzufragen bereit sein.

Mit freudigen Empfindungen an Frau
Franz Gumbel,

Haufrichtig ergebener

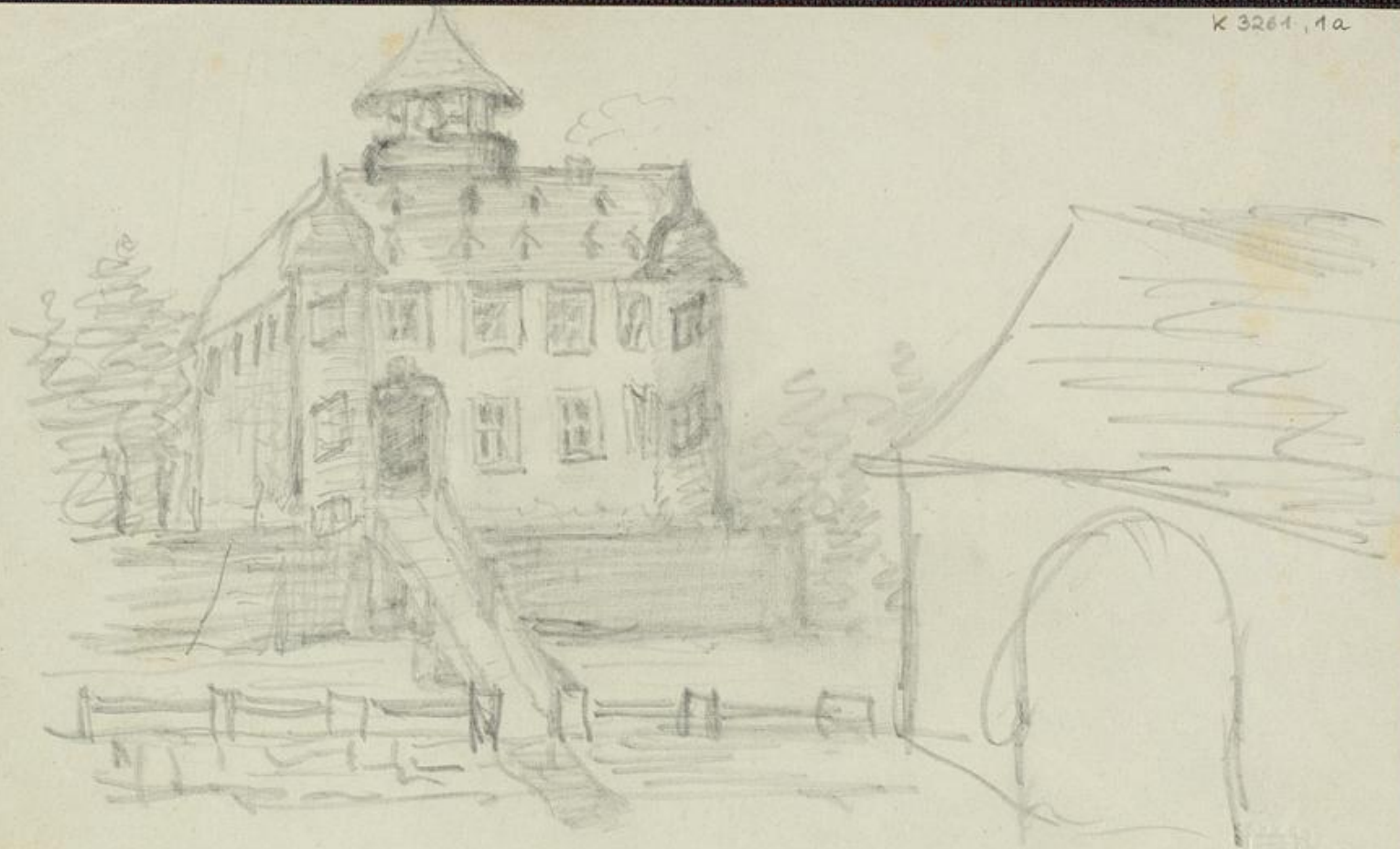
Karlruhe
20 Nov. 1868

Jos. Victor Scheffel.

Ms. Gnallausführung III. Band
wird in einiger Zeit erhalten n. ist.

Archiv Band 2. n. 1. liegt in fünf u. 6, es
wird aber nicht direkt bezuglich.





Zeichnung von Dr. Victor von Schöffel
 Beilage zu einem Brief von Schöffel an Herrn von Roder, 20. XI. 1868

